



Natura 2000

DE-4810-301

**Wupper und Wipper
bei Wipperfürth**

**Maßnahmenkonzept
Erläuterungsbericht**

Auftraggeber:

Oberbergischer Kreis,
Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität

Ansprechpartner Untere Naturschutzbehörde:

Volker Scheffels-von-Scheidt

Ansprechpartner Wald und Holz NRW:

Hermann Frühlingsdorf

Bearbeiter:

Christine Wosnitza,
Florian Schöllnhammer,
Johanna Römer



Datum:

11.12.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzcharakteristik DE-4810-301, Wupper und Wipper bei Wipperfürth.....	3
2	Organisatorische Fragen	4
3	Bestand	5
3.1	Lebensräume und Arten	5
3.1.1	Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)	5
3.1.1.1	FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes	5
3.1.1.2	FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes	5
3.1.2	Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie	6
3.1.3	Weitere schutzwürdige Lebensräume	6
3.1.3.1	Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen).....	6
3.1.3.2	Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW	7
3.1.4	Weitere wertbestimmende Arten.....	8
3.1.4.1	Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie)	8
3.1.4.2	Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie.....	8
3.2	Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf	8
3.2.1	Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends	8
3.2.2	Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf.....	9
4	Bewertung und Ziele	10
4.1	Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund	10
4.2	Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen	10
4.3	Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele	10
4.4	Ziele für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie.	10
4.5	Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten	10
5	Maßnahmen	11
5.1	Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen	11
5.2	Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie	11
5.3	Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten	11

6	Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung.....	24
7	Weitere Informationsquellen	25
7.1	Anhang	25
7.2	Internet-Links	25
7.3	Literatur / Quellen.....	25

1 Kurzcharakteristik DE-4810-301, Wupper und Wipper bei Wipperfürth

Fläche (ha): 147,15 ha

Ort(e):

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Kurzcharakterisierung: Der Oberlauf und die Quellbäche der Wupper östlich von Wipperfürth mit ihren Ufergehölzen und dem über weite Strecken naturnahen Gewässerverlauf zeigen noch das Bild einer typischen Auenlandschaft des Mittelgebirges. Im östlichen Teilabschnitt finden sich im Umfeld der Quellgewässer darüber hinaus standortgerechte bodensaure Buchenwälder. Naturnahes Fließgewässer mit strukturreicher, grünlandgeprägter Flussaue. Lebensraum für Groppe und Eisvogel. Quellgebiet der Wupper mit z.T. in Buchenwäldern gelegenen naturnahen Quellbächen.

2 Organisatorische Fragen

Für das Maßnahmenkonzept ist der Maßnahmenplan Obere Wupper sowie das Pflege- und Entwicklungskonzept NSG Euelenbecke die Grundlage für die Maßnahmenplanung. Der Prozess des Abstimmungsverfahrens und die Anpassung der Karten sind noch nicht abgeschlossen.

3 Bestand

3.1 Lebensräume und Arten

3.1.1 Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)

3.1.1.1 FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes

FFH-Lebensraumtyp	Fläche	EHZ	Erläuterungen
Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum)	1,44 ha		LRT neu erfasst
Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	4,53 ha		LRT-Fläche vergrößert
Feuchte Hochstaudenfluren (6430)	0,14 ha		LRT-Fläche vergrößert
Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	1,79 ha		LRT neu erfasst
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	6,92 ha		LRT-Fläche vergrößert
Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	0,59 ha		LRT-Fläche verkleinert

EHZ = Erhaltungszustand für das gesamte FFH-Gebiet (Erhaltungsgrad); A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht

3.1.1.2 FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes

FFH-Lebensraumtyp	Fläche	Erläuterungen
Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum)	0,06 ha	
Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	0,15 ha	
Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	0 ha	
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	0,37 ha	
Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	0,24 ha	

3.1.2 Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Artname	Häufigkeit	Status	EHZ	RL NRW	FFH-RL	Erläuterungen
Groppe	sehr selten (v) Individuen	nichtzie- hend	C		Anh. II	

EHZ = Erhaltungszustand für das gesamte FFH-Gebiet (Erhaltungsgrad); A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht
 RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

3.1.3 Weitere schutzwürdige Lebensräume

3.1.3.1 Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen)

N-Lebensraumtyp	Fläche	Erläuterungen
Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	2,78 ha	<i>N-LRT wurden bei letzter Kartierung noch nicht erfaßt</i>
Feuchtheiden (NDB0)	0,4 ha	s.o.
Laubwälder außerhalb von Son- derstandorten (NA00)	6,47 ha	s.o.
Moor- und Bruchwälder (NAC0)	1,4 ha	s.o.
Waldränder und Lichtungen (NAV0)	0,41 ha	s.o.
Auenwälder (NAX0)	8,53 ha	s.o.
mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	13,99 ha	s.o.
Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	32,99 ha	s.o.
Quellbereiche (NFK0)	0,16 ha	s.o.

N-Lebensraumtyp	Fläche	Erläuterungen
Fließgewässer (NFM0)	4,77 ha	s.o.
Obstbaumbestände (NHK0)	0,17 ha	s.o.
noch kein LRT	83,83 ha	s.o.
Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	22,87 ha	s.o.

3.1.3.2 Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW

Gesetzlich geschützte Biotope	Fläche	Erläuterungen
Auwälder	2,11 ha	
Bruch- und Sumpfwälder	0,48 ha	
Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	8,67 ha	
Seggen- und binsenreiche Nasswiesen	8,6 ha	
Quellbereiche	0,16 ha	
Röhrichte	2,78 ha	
Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden	0,4 ha	

3.1.4 Weitere wertbestimmende Arten

3.1.4.1 Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie)

Artnamen (deutsch)	Artnamen (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH-RL	Erläuterungen
--------------------	-----------------------------	--------	--------	---------------

Im Rahmen der Biotopkartierung wurden keine faunistischen Daten erhoben.

RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

3.1.4.2 Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie

Artnamen	Häufigkeit	Status	RL NRW	VS-RL	Erläuterungen
----------	------------	--------	--------	-------	---------------

Art "Eisvogel" nicht mehr vorhanden

Da keine faunistischen Daten erfasst wurden, kann zum Status des Eisvogels im Gebiet keine Aussage getroffen werden.

EHZ = Erhaltungszustand; A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht
 RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

3.2 Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf

3.2.1 Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends

Lebensraum	Maßnahmen, Vertragsnaturschutz	Entwicklungstrend	Erläuterungen
------------	--------------------------------	-------------------	---------------

3.2.2 Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf

Lebensraum	Beeinträchtigungen	Erläuterungen
------------	--------------------	---------------

4 Bewertung und Ziele

4.1 Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund

Diese Abschnitte der Wupper stellen einen charakteristischen Ausschnitt der typischen Auenlandschaft im Bereich des Naturraumes Bergische Hochflächen dar, wie sie früher über weite Strecken landschaftsbestimmend war und heute durch die Erweiterung von Industrie- und Siedlungsflächen zunehmend seltener wird. Der Flußlauf wird streckenweise von Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwäldern begleitet und bietet Lebensraum für Groppe, Wasseramsel und Eisvogel.

4.2 Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen

4.3 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele

Der Gesamtcharakter dieser markanten Wupperabschnitte ist unbedingt zu erhalten und durch die Förderung extensiver Bewirtschaftungsweisen in der Talaue abzusichern. Als Trittstein für den Biotopverbund innerhalb des Bergischen Landes kommt ihnen erhebliche Bedeutung zu.

4.4 Ziele für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

4.5 Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten

5 Maßnahmen

5.1 Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmen- schwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen

- *Wenn keine ausführungsfähigen Maßnahmen oder Detailkonzepte beschrieben werden können, ist ein Vorschlag zu unterbreiten, wer ein solches wann erstellen soll*
 - *z.B. zur Wiedervernässung,*
 - *zur Behandlung des Fließgewässersystems,*
 - *zur Wildbewirtschaftung,*
 - *zur Lenkung des Erholungsverkehrs,*
 - *zum Umgang mit schwer lösbaren Konflikten.*

5.2 Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
------------------------------------------	-----------	---------------

5.3 Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
------------------------------------------	-----------	---------------

keine Maßnahme nötig (15 MAS-Flächen, 1,8 ha)

1.1 Altholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 3,44 ha)

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (5 MAS-Flächen, 4,17 ha)	
	1.21 Totholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 3,44 ha)	
	1.27 Erstaufforstung von Acker- und Grünlandflächen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,1 ha)	
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (14 MAS-Flächen, 6,84 ha)	
	3.6 der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,29 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (4 MAS-Flächen, 1,93 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 0,29 ha)	
	6.46 Wasserbauliche Anlage entnehmen, verlegen, rückbauen, optimieren (1 MAS-Flächen, 0,27 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (1 MAS-Flächen, 0,02 ha)	
	10.8 Bauliche Anlagen entfernen (um Be) (1 MAS-Flächen, 0,02 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (1 MAS-Flächen, 0,88 ha)	
A Wälder	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
	1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (2 MAS-Flächen, 1,56 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (2 MAS-Flächen, 1,81 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (1 MAS-Flächen, 1,45 ha)	
	13.6 Entwässerungsgräben verfüllen, schliessen (1 MAS-Flächen, 0,11 ha)	
AA Buchenwälder	1.1 Altholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,12 ha)	
	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (10 MAS-Flächen, 4,18 ha)	
	1.9 Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) (1 MAS-Flächen, 1,07 ha)	
	1.10 Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,89 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (9 MAS-Flächen, 8,06 ha)	
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,25 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
	1.21 Totholz erhalten (Wald) (2 MAS-Flächen, 4,92 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
AB Eichenwälder	keine Maßnahme nötig (1 MAS-Flächen, 0,3 ha)	
	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (5 MAS-Flächen, 1,39 ha)	
AC Erlenwälder	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (22 MAS-Flächen, 6,15 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
	2.19 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,09 ha)	
	2.22 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,09 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (4 MAS-Flächen, 0,13 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (1 MAS-Flächen, 0,32 ha)	
AG Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten	1.1 Altholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,49 ha)	
	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (2 MAS-Flächen, 1,35 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (11 MAS-Flächen, 2,41 ha)	
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	(Wald) (1 MAS-Flächen, 0,37 ha)	
	1.14 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,37 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,37 ha)	
	1.21 Totholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,49 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,37 ha)	
AJ Fichtenwälder	keine Maßnahme nötig (1 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,17 ha)	
AR Ahornwälder	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
	1.14 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
AV Waldränder	1.26 Waldrand pflegen (1 MAS-Flächen, 0,29 ha)	
B Kleingehölze	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,08 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,08 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,08 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,08 ha)	
	2.18 lebensraumtypische Baumarten fördern (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
	2.21 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
	2.22 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
	2.31 Waldrand anlegen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
BA flächige Kleingehölze	1.1 Altholz erhalten (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,88 ha)	
	1.21 Totholz erhalten (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,88 ha)	
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (6 MAS-Flächen, 1,2 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (2 MAS-Flächen, 0,38 ha)	
	6.27 Quelle renaturieren, optimieren (1 MAS-Flächen, 0,08 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (2 MAS-Flächen, 0,56 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	10.24 Neophyten beseitigen (1 MAS-Flächen, 0,4 ha)	
	12.35 Zugang verhindern (ErhoVer) (1 MAS-Flächen, 0,41 ha)	
	13.6 Entwässerungsgräben verfüllen, schliessen (1 MAS-Flächen, 0,16 ha)	
BB Gebüsch	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (14 MAS-Flächen, 2,74 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (1 MAS-Flächen, 0,1 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (1 MAS-Flächen, 0,19 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (1 MAS-Flächen, 0,1 ha)	
BD linienförmige Gehölzbestände	1.1 Altholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,87 ha)	
	1.21 Totholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,87 ha)	
	2.3 Altholz erhalten (Gehoe) (1 MAS-Flächen, 0,87 ha)	
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (10 MAS-Flächen, 2,52 ha)	
	2.12 Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen (1 MAS-Flächen, 0,12 ha)	
	2.28 Totholz erhalten (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,87 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (3 MAS-Flächen, 0,42 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (4 MAS-Flächen, 2,32 ha)	
BE Ufergehölze	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (6 MAS-Flächen, 2,6 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,79 ha)	
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,57 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (5 MAS-Flächen, 0,69 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (6 MAS-Flächen, 0,92 ha)	
	2.3 Altholz erhalten (Gehoe) (1 MAS-Flächen, 0,01 ha)	
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (37 MAS-Flächen, 9,44 ha)	
	2.12 Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen (1 MAS-Flächen, 0,21 ha)	
	2.18 lebensraumtypische Baumarten fördern (Gehö) (2 MAS-Flächen, 0,55 ha)	
	2.19 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,1 ha)	
	2.21 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehöl-	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	ze entnehmen (Gehö) (2 MAS-Flächen, 2,2 ha)	
	2.22 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) (3 MAS-Flächen, 2,42 ha)	
	2.28 Totholz erhalten (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,01 ha)	
	2.31 Waldrand anlegen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 2,09 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (4 MAS-Flächen, 1,14 ha)	
	6.28 Querbauwerk entnehmen (1 MAS-Flächen, 0,23 ha)	
	9.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) (3 MAS-Flächen, 0,19 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (2 MAS-Flächen, 0,75 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (1 MAS-Flächen, 0,29 ha)	
	10.27 Problempflanzen bekämpfen (1 MAS-Flächen, 0,01 ha)	
BF Baumgruppen, Baumreihen	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (1 MAS-Flächen, 0,11 ha)	
CF Röhrichtbestände	3.6 der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) (3 MAS-Flächen, 1,04 ha)	
	3.13 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Mo/Rö) (2 MAS-Flächen, 0,1 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	3.19 verdämmende Gehölze entnehmen (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,04 ha)	
DB Erica-Zwergstrauchheiden auf feuchten bis nassen Standorten , meist mit Beteiligung von Calluna und oder Vaccinium spp.	4.11 Mahd (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,4 ha)	
E Grünland	5.8 Grünlandnutzung extensivieren (5 MAS-Flächen, 2,78 ha)	
	5.14 verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) (3 MAS-Flächen, 1,01 ha)	
EA Fettwiesen	5.11 Mahd (Grünl) (1 MAS-Flächen, 0,56 ha)	
EB Fettweiden	5.8 Grünlandnutzung extensivieren (2 MAS-Flächen, 1,74 ha)	
EC Nass- und Feuchtgrünländer	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,88 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,52 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,52 ha)	
	1.26 Waldrand pflegen (1 MAS-Flächen, 2,13 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	2.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) (3 MAS-Flächen, 8,53 ha)	
	5.3 ausmagern (Grünl) (3 MAS-Flächen, 1,67 ha)	
	5.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) (4 MAS-Flächen, 17,09 ha)	
	5.6 entkusseln, entbuschen (Grünl) (2 MAS-Flächen, 1,96 ha)	
	5.8 Grünlandnutzung extensivieren (26 MAS-Flächen, 86,89 ha)	
	5.11 Mahd (Grünl) (7 MAS-Flächen, 4,12 ha)	
	5.14 verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) (10 MAS-Flächen, 40,49 ha)	
	5.18 Wald in Grünland umwandeln (1 MAS-Flächen, 0,97 ha)	
	6.27 Quelle renaturieren, optimieren (1 MAS-Flächen, 0,34 ha)	
	6.46 Wasserbauliche Anlage entnehmen, verlegen, rückbauen, optimieren (3 MAS-Flächen, 16,25 ha)	
	9.6 entkusseln, entbuschen (Brache) (1 MAS-Flächen, 0,05 ha)	
	9.9 Mahd (Brache) (1 MAS-Flächen, 0,05 ha)	
	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen (2 MAS-Flächen, 12,36 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (8 MAS-Flächen, 31,23 ha)	
	10.27 Problempflanzen bekämpfen (1 MAS-Flächen, 2,96 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	13.6 Entwässerungsgräben verfüllen, schliessen (2 MAS-Flächen, 4,08 ha)	
EE Grünlandbrachen	keine Maßnahme nötig (2 MAS-Flächen, 0,16 ha)	
	5.11 Mahd (Grünl) (4 MAS-Flächen, 0,56 ha)	
F Gewässer	6.46 Wasserbauliche Anlage entnehmen, verlegen, rückbauen, optimieren (1 MAS-Flächen, 0,01 ha)	
FH Staugewässer	keine Maßnahme nötig (3 MAS-Flächen, 1,9 ha)	
FK Quellen	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,54 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (2 MAS-Flächen, 0,58 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
	6.27 Quelle renaturieren, optimieren (1 MAS-Flächen, 0,48 ha)	
FM Bäche	keine Maßnahme nötig (3 MAS-Flächen, 1,27 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (5 MAS-Flächen, 1,29 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	6.18 Fließgewässer renaturieren (8 MAS-Flächen, 1,21 ha)	
	6.42 Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Gewäs) (19 MAS-Flächen, 7,65 ha)	
	6.46 Wasserbauliche Anlage entnehmen, verlegen, rückbauen, optimieren (2 MAS-Flächen, 0,06 ha)	
FS Sonstige technische Gewässer	keine Maßnahme nötig (1 MAS-Flächen, 0,1 ha)	
HH Böschungen	keine Maßnahme nötig (1 MAS-Flächen, 0,12 ha)	
HX Staudämme	keine Maßnahme nötig (1 MAS-Flächen, 0,03 ha)	
KA Feuchte (nasse) Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren	9.7 mähen oder beweiden (Brache) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
VA Verkehrsstrassen	keine Maßnahme nötig (2 MAS-Flächen, 0,06 ha)	
VB Wirtschaftswege	keine Maßnahme nötig (2 MAS-Flächen, 0,34 ha)	

6 Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung

7 Weitere Informationsquellen

7.1 Anhang

7.2 Internet-Links

7.3 Literatur / Quellen